

Jahreszeiten im Wandel der Kulturen und Zeiten (Köln, 13-15 Jul 2011)

Internationales Kolleg Morphomata, Center for Advanced Studies Universität zu Köln,
Weyertal 59 (Rückgebäude), 3. Stock, 50937 Köln, 13.-15.07.2011

Ivanka Klein, Internationales Kolleg Morphomata, Universität zu Köln

Morphome der Zeit: Die Jahreszeiten im Wandel der Kulturen und Zeiten

Tagung: 13. bis 15. Juli 2011

Warum gibt es vier Jahreszeiten? Gibt oder gab es Kulturen, bei denen nicht vier Jahreszeiten das Jahr ausmachen? Was bedeutet das wiederum für unsere fest verankerte Vorstellung von vier Jahreszeiten? Welche Zeitvorstellung steht hinter der Idee der Jahreszeiten? Und: macht eine solche Einteilung heute überhaupt noch Sinn, wo wir täglich den Verlust der Beobachtung der konkret erfahrbaren Jahreszeiten spüren und beklagen?

Diesen und ähnlichen Fragen zum Thema „Morphome der Zeit: Die Jahreszeiten im Wandel der Kulturen und Zeiten“ widmet sich die zweitägige Tagung im Internationalen Kolleg Morphomata in Köln. Das Ziel der Tagung ist es, einen Beitrag zur Erforschung der Jahreszeiten durch die Zeiten und Kulturen zu liefern.

Mittwoch, 13. Juli 2011

Abendvortrag

19.00 Paul Naredi-Rainer (Innsbruck): Die Zahl 4 in Kunst und Architektur

Diskussion & Empfang

Donnerstag, 14. Juli 2011

MORPHOME DER JAHRESZEITEN - VORAUSSETZUNGEN UND MODELLE

9.00 Dietrich Boschung | Thierry Greub (Köln): Begrüßung und Einführung

9.30 Clemens Simmer (Bonn): Warum vier Jahreszeiten? Die klimatologische Perspektive

10.15 Kaffeepause

JAPAN: ÖSTLICHE UND WESTLICHE ZEITVORSTELLUNGEN

10.45 Ryosuke Ohashi (Kyoto|Köln): Tageszeiten und Jahreszeiten: Eine vergleichende Betrachtung östlicher und westlicher Zeitvorstellungen

11.30 Robert Wittkamp (Osaka): Jahreszeiten und kulturelles Gedächtnis in der alten Dichtung Japans

12.15 Mittagspause

ALTER ORIENT UND ÄGYPTEN

14.00 Jule Bidmead (Kalifornien): Seasons of Life: Ritual and Renewal in Ancient Mesopotamia

14.45 Joachim-Friedrich Quack (Heidelberg): Zeit, Krise und Bewältigung: Ägyptische Zeiteinheiten, ihre Schutzgötter und deren bildliche Umsetzung

15.30 Kaffeepause

RITUAL UND LITURGIE

Moderation Jennifer von Schwerin

16.00 Susan Milbrath (Florida): Seasonal Imagery in Ancient Mexican Almanacs of the Dresden Codex and Codex Borgia

16.45 Thomas Lentes (Münster): Der Jahreskreis in liturgisch-eschatologischer Sicht

17.30 Kaffeepause

ABENDVORTRAG

18.00 Gottfried Boehm (Basel): Lebendigkeit. Das Bild als Ereignis

Diskussion

Freitag, 15. Juli 2011

MORPHOME DER JAHRESZEITEN IN ARCHÄOLOGIE UND KUNSTGESCHICHTE

ANTIKE UND MITTELALTER

9.00 Dietrich Boschung (Köln): »Tempora anni«: Darstellungen der Jahreszeiten in der römischen Antike

9.45 Susanne Wittekind (Köln): Orte der Zeit? Zur Lokalisierung und Funktion von Kalenderbildern im Mittelalter

10.30 Kaffeepause

JAHRESZEITEN-MODELLE DER FRÜHEN NEUZEIT

11.00 Stephan Kemperdick (Berlin): Die Geburt Christi an Ostern? Die Jahreszeiten in Gemälden der Altniederländer

11.45 Mittagspause

13.30 Tanja Michalsky (Berlin): Individuelle Wahrnehmung und kulturelle Rahmung eines überzeitlichen Phänomens in Pieter Bruegels »Jahreszyklus« (1565)

14.15 Stefan Grohé (Köln): Die Jahreszeiten in Gemälden des Holländischen Goldenen Zeitalters

15.00 Henry Keazor (Saarbrücken): Kreis und Pfeil: Zur Struktur von Nicolas Poussins »Vier Jahreszeiten«

15.45 Kaffeepause

DAS VIER JAHRESZEITEN-MODELL IN DER KRISE

16.15 Werner Busch (Berlin): William Hogarths Angriff auf die Jahreszeitenikonographie

17.00 Abschlussdiskussion, Bertram Kaschek (Dresden)

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Wir bitten um Anmeldung.

Konzept: Dietrich Boschung |Thierry Greub (tgreub@uni-koeln.de)

Organisation: Thierry Greub (tgreub@uni-koeln.de)

Ort: Internationales Kolleg Morphomata, Weyertal 59 (Rückgebäude), 3. Stock, 50937 Köln

Quellennachweis:

CONF: Jahreszeiten im Wandel der Kulturen und Zeiten (Köln, 13-15 Jul 2011). In: ArtHist.net, 23.06.2011.

Letzter Zugriff 15.04.2025. <<https://arthist.net/archive/1577>>.